

- (11) ח' ליטרי' ומ'ב פ' זמן עד פרחטנט תו' אורטל מאנבירשדורף²³
אחטורפער²⁴ געוטיגר²⁵.
- (12) י"ב ליטרי' וחצי ח' למרח' זמן עד מיכל תו' פירחטולט מעלבורק²⁶
ליבהרט חתנו מביזנדורף²⁷ שופט יורג²⁸.
- (13) ג' ליטרי' זמן עד חצי עינוי הירנט²⁹.
- (14) ג' ליטרי' זמן עד יורג תו' ארנזבגר³⁰ חצי של אברם.
- (15) ל"ז ליטרי' זמן עד פירחט תו' בשנה הבאה ארנזבגר³¹ אשפתו³² שוטר
העיר.

- (11) 8 lib. und 42 d, Zeit bis Perchtent To(g) (Januar 1), Ortel von Anbersdorf²³, Achtorfer²⁴, Geutiger²⁵.
- (12) 12 lib. und einhalb, 8. im March(eschan) (= 1330 X 22), Zeit bis Michel To(g) (September 29), Perchtolt von Elburk²⁶, Libhart sein Schwiegersohn von Besendorf²⁷, Richter Jorg²⁸.
- (13) 3 lib., Zeit bis (zur) halben Marter Hernt (Mittfasten)²⁹.
- (14) (links am Rand) 3 lib., Zeit bis Jorg To(g) (April 23), Arnsbager³⁰, Hälfte von Abram.
- (15) 37 lib., Zeit bis Percht To(g) (Januar 6) im nächsten Jahr, Arnsbager³¹ sein Köcher³² Ratsherr.

²³) Vielleicht Ammersdorf oder Emmersdorf (Gem. Maiszell).

²⁴) Abgeleitet von Achdorf, südlich bzw. südöstlich von Wörth/Donau, Lkr. Regensburg, oder weniger wahrscheinlich von Achdorf, Stadtkreis Landshut. Das Adelsgeschlecht der Achdorfer ist 1348–1374 auf Laberweinting (Lkr. Mallersdorf) und schon vorher im Gebiet des Landkreises bezeugt (G. Pölsler [wie S. 530 Anm. 6] S. 154, 213, 222). 1360/63 erscheinen zwei Achdorfer als Besitzer der Hofmark Schönach, Lkr. Regensburg (W. Freundorfer, Straubing [1974] S. 234).

²⁵) Wahrscheinlich eine weitere Person. Vgl. unten Eintrag 36.

²⁶) Ahlburg, Lkr. Straubing-Bogen.

²⁷) Wiesendorf, Lkr. Straubing-Bogen.

²⁸) Die unklare Wendung „Richter Jorg“ auch oben, Eintrag 6.

²⁹) Vielleicht Fortsetzung von Eintrag 12. Die Wendung (Marter in Hebräisch, Herr in der Landessprache) ähnlich etwas früher in einem hebräischen Geschäftsbuch aus der Franche-Comté: I. L o e b, Deux livres de commerce, Revue des études juives 8 (1884) S. 193. Den christlichen Messias als Herrn ins Hebräische zu übersetzen, wäre für einen Juden Gotteslästerung.

³⁰) Weitere Anleihen unten, Einträge 15, 21. Weitere Lesearten: Arnsbeger, Ernsbager.

³¹) Siehe oben Eintrag 14.

³²) Pfand?